

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Stabsstelle 1-0-10 Kulturbüro
Verantwortung:

Zuschussantrag: Levent Kesik: Szenische Lesung "Alis vs. Aliens, jetzt mit der ganzen Wahrheit...!"

Beratungsfolge

06.06.2024 Kulturausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, das beantragte Vorhaben von Levent Kesik mit 3.300,00 Euro zu unterstützen.

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe bei Produkt 040801 – Kulturbüro – Auftrag 860004080100 – Kulturbüro – Sachkonto 531823 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten – im Geschäftsjahr 2024 zur Verfügung.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Keine Angabe zu klimatischen Konsequenzen (Berichte od. Anträge)

Sachverhalt

1 Levent Kesik plant die künstlerische Umsetzung einer szenischen Lesung mit dem Titel "Alis
2 vs. Aliens, jetzt mit der ganzen Wahrheit...!". Proben, Filmarbeiten und Aufführungen werden
3 zwischen September und Dezember 2024 in Oberhausen stattfinden.

4

5 Es liegt ein Kostenplan vor, aus dem eingebrachte Eigenmittel und die Ausgaben ersichtlich
6 sind. Alle angebrachten Ausgaben sind gemäß der Richtlinien förderfähig.

7

8 Das Kulturbüro befürwortet die finanzielle Unterstützung des Vorhabens aus den Mitteln zur
9 Förderung freier Kulturarbeit.

Anlage/n

1 - Antrag Levent Kesik_Alis vs. Aliens

Eingang	29.03.2024 16:27
Wie heißt Ihre Organisation, Ihr Verein, Ihre Initiative?	Levent Kesik (Autor)
Wer ist für das Projekt verantwortlich? Wer ist der*die Projektleiter*in?	Levent Kesik
Wie heißt Ihr Projekt?	Szenische Lesung "Alis vs. Aliens, jetzt mit der ganzen Wahrheit...!"
Projektlaufzeit bzw. Veranstaltungstermin(e)	Von der Vorbereitung ab September 24 bis zum Auftritt im Dezember 24
Wo findet das Projekt statt?	In Oberhausen. Ein geeigneter Veranstaltungsort wird noch recherchiert.
	Das Projekt ist eine Szenische Lesung der Science-Fiction Parodie "Alis vs. Aliens", die im Ruhrgebiet spielt. Die Bühnenversion des Buches wird von publikumserfahrenen und generationenumgreifenden Laiendarstellern in einem 90 minütigem Theaterstück dargeboten. Drei Ü50, ein Ü40, eine Schülerin und zwei Studentinnen mit Migrationshintergrund lesen und spielen in verschiedenen Rollen die Science-Fiction Parodie. Dabei wird die phantastische Geschichte der beiden Cousins Ali Raif und Barbaros Ali aus dem Ruhrpott, die aus Versehen ins Weltraum fliegen und die Erde gegen fiese Aliens aus der Zukunft retten müssen, erzählt. Die Reise führt mehrfach in die Vergangenheit, auf den Mond und sogar nach Bielefeld. Themen wie Umwelt, Krieg und Verlust der Heimat werden in dem Stück satirisch verarbeitet. Szenen aus dem Buch werden verfilmt und übernehmen abwechselnd mit Lesepassagen und darstellerischen Elementen die Aufgabe, die Erzählung multimedial zu präsentieren. Eine Hip-Hop-Gruppe leitet die einzelnen Szenen und Akte mit Tanzeinlagen ein. Die Erzählung wird von kleinen Filmclips und Fotocollagen begleitet. Die Umsetzung umfasst: 1. die Vorbereitung a. Text- und Theaterproben, b. Casting der Statisten für die Filmaufnahmen, c. Tanzproben, d. Drehs an mehreren Tagen, e. Catering, f. Film-Schnitt und Vertonung, g. Erstellen von Broschüren und Tickets h. Werbung (Plakate, Handzettel, Werbung in einschlägigen Medien, Ankündigungen über Radio und soziale Medien) 2. Den Auftritt a. Fahrt- und Parkkosten, b. Miete Theater, c. Kosten für den Bühnentechniker, d. Catering, e. Film-, Foto- und Tonaufnahmen des Bühnenstücks, f. Honorare für die Schauspieler, Tänzer und Fotografen 3. Die Nachbereitung a. Postproduktion (Zusammenschneiden der Aufnahmen vom Auftritt), b. Dokumentation (Fotos), c. Abschlussveranstaltung, d. Bericht an das Kulturamt Oberhausen erstellen
Kurze Projektbeschreibung	
Eigenmittel (mit Betrag)	0,00 Euro
Eigenleistungen (mit Betrag)	0,00 Euro
Erwartete Einnahmen (mit Betrag)	800,00 Euro (Verkauf von Tickets)
Einnahmen von anderen Förderern (mit Betrag)	0,00 Euro
Einnahmen aus Spenden (mit Betrag)	0,00 Euro
Einnahmen von Sponsoren (mit Betrag)	0,00 Euro
Sonstige Einnahmen (mit Betrag)	0,00 Euro
Einnahmen insgesamt (mit Betrag)	800,00 Euro
	1.000,00 € (Honorare für die Leser/Darsteller) 400,00 € (Honorare für die Tänzer) 300,00 € (Techniker für Ton und Licht) 300,00 € (Foto- und Filmdokumentation)
Ausgaben für Personal (mit Betrag)	
	370,00 € (Catering für das Casting und die Filmaufnahmen) 250,00 € (Catering für die Proben) 150,00 € (Plakate) 150,00 € (Flyer, Handzettel, Broschüren, Tickets) 980,00 € (Miete Theater) 200,00 € (Parkgebühren und Spritkosten)
Sachausgaben (mit Betrag)	
Ausgaben insgesamt (mit Betrag)	4.100,00 €
Wieviel Geld fehlt Ihnen für Ihr Projekt?	3.300,00 €
Wieviel Geld beantragen Sie für Ihr Projekt?	3.300,00 €

KW35 - 2024/ Start

1. Einladung zum Initialen Treffen
2. Vereinbarung und Festlegung des Termins im Dezember mit einem Theatersaal
3. Vorstellung des Projekts
4. Verteilung der Aufgaben
5. Verteilung der Texte
6. Verteilung der Rollen

KW36 - 2024

7. Text- und Theaterproben
8. Erarbeitung der Tanzeinlagen

KW37 – 2024

9. Planung des Castings für die Filmsequenzen
10. Text- und Theaterproben
11. Erarbeitung der Tanzeinlagen

KW38 - 2024

12. Text- und Theaterproben
13. Erarbeitung der Tanzeinlagen

KW39 – 2024

14. Casting
15. Text- und Theaterproben
16. Erarbeitung der Tanzeinlagen

KW40 – 2024

17. Erstellen des Plakats
18. Erstellen des Ticketlayouts
19. Text- und Theaterproben
20. Erarbeitung der Tanzeinlagen

KW41 - 2024

21. Filmdreh
22. Text- und Theaterproben
23. Tanzproben

KW42 – 2024

24. Filmdreh
25. Erstellen der Broschüre
26. Erstellen von Werbematerial (Flyer)
27. Text- und Theaterproben
28. Tanzproben

KW43 - 2024

29. Filmdreh
30. Text- und Theaterproben
31. Tanzproben

KW44 - 2024

32. Filmdreh
33. Text- und Theaterproben
34. Tanzproben

KW45 – 2024

35. Start der Werbung in sozialen Medien
36. Beauftragung der Druckerei
37. Filmdreh
38. Text- und Theaterproben
39. Tanzproben

KW46 – 2024

40. 1. Ankündigungen in lokalen Medien
41. Zusammenstellen der Requisiten
42. Technik-Check der Requisiten
43. Schnittarbeiten
44. Text- und Theaterproben
45. Tanzproben

KW47 – 2024

46. Zusammenstellen der Kostüme
47. Check der Kostüme

48. Schnittarbeiten

49. Text- und Theaterproben

50. Tanzproben

KW48 – 2024

51. 2. Ankündigungen in lokalen Medien
52. Plakate an Unis im Ruhrgebiet aufhängen
53. Flyer verteilen
54. Infos an Kunst-, Kultur-, Literaturvereine
55. Zusammenführen Bühne und Tanz

KW49 – 2024/ angedachter Auftritt

56. 3. Ankündigungen in lokalen Medien
57. Flyer im Umfeld des Theaters verteilen
58. Interview und Podcasts
59. Flyer im Umfeld der Universität verteilen
60. Absprache der Filmaufnahmen des Auftritts
61. Generalprobe
62. Auftritt
63. Aftershow Veranstaltung

KW50 – 2024

64. Prüfung der Ein- und Ausgaben
65. Dokumentation der Ein- und Ausgaben.

KW51 – 2024

66. Zusammenfahren der Foto- und Filmaufnahmen
67. Sichtung der Medienresonanz
68. Bericht für die Internet-Seite verfassen
69. Dokumentation erstellen für die Abschlussveranstaltung
70. Dokumentation erstellen für die Abschlussveranstaltung

KW52 – 2024/ Abschluss

71. Abschlussveranstaltung mit allen Beteiligten
72. Erstellen des Berichts für das Kulturamt
73. Abschlusskontrolle des Berichts
74. Abgabe des Berichts

Domkowsky, Romi

Von:
Gesendet: Mittwoch, 15. Mai 2024 21:37
An: Domkowsky, Romi
Betreff: Aw: AW: Ihr Antrag zur Förderung freier kultureller Aktivitäten

Hallo Frau Domkowsky,

Zunächst einmal bedanke ich mich für ihre Mühe, mich zu unterstützen und für ihr Interesse an diesem Projekt. Im Anhang finden Sie nochmal den Förderantrag und einen Ablaufplan für das Projekt, das ich umsetzen will.

Ich bin zur Zeit im Kontakt mit der Kleinstädter-Bühne Sterkrade e. V. und dem Theater an der Niebuhrg und lote aus, wann ein geeigneter Termin für die Szenische Lesung umsetzbar ist. Die Projektspanne ist realistisch, jedoch Start und Ende von dem Veranstaltungstermin abhängig. Beide Spielstätten sind geeignet, um die angedachten interessierten Zuhörer und Zuschauer aufzunehmen.

Zu dem Ensemble möchte ich ein Paar Worte verlieren. Das Theaterspiel begleitet uns schon seit unseren juvenilen Tagen. Diese Begeisterung haben wir in unsere Mittelalter rübergerettet und sogar an unser Kinder weitergeben können. Sicherlich haben wir einen Hintergrund, das weitläufig als Migrationshintergrund bekannt ist, so möchte ich aber sagen, dass wenn nicht meine Generation in Gänze, so doch unsere Nachfolgegeneration diesen Hintergrund nur noch erahnen lässt. In einem Zeitungsbericht hat man mich als Kosmopoliten bezeichnet... Ich denke, das passt so ziemlich genau auf mich.

Die Science-Fiction Parodie "Alis vs. Aliens" spielt im Ruhrgebiet, auf dem Mond und sogar in Bielefeld. Für einige Kapitel aus der Erzählung werden wir Szenen filmisch umsetzen. Daher werden wir in der Vorbereitung zu der Lesung Filmaufnahmen machen. Die Lesung enthält darstellende Elemente, sowie Film- und Fotocollagen. Hip-Hop-Tänze halten die Spannung zwischen den Szenen und Akten hoch.

Schöne grüße aus Moers

Levent Kesik